



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Pilsen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Pilsen.

Pilsen ist eine schön gebauete und berühmte te. Königliche Stadt / und die vornemste nach Prag in Böhmen / gegen Bayern zu / und zwischen denen Wassern / Myza und Watto / so allhier unter der Stadt zusammen fließen / gelegen / hatte vor der unglückseligen Böhmischen Unruhe schöne Vorstädte / welche damals von ihrem Commendanten / um die Stadt desto besser wider die Böhmen zu defendiren / bis auf eine abgebrannt worden. Gegen Abend und Morgen hat sie einen Wall und tieffen Graben / über demselben eine Mauer mit Thürnen und Streichwehren wol versehen / und an denen Häusern ist noch eine andere Mauer / ligt auch zu dem noch auf einem felsichten Boden / daß man ihr mit Miniren und Untergraben schwerlich beykommen kan. Hat 4. Thore ; die Gassen in der Stadt sind dergestalt geschicklich abgetheilet / daß man sich selbiger in Belagerung- u. Bestürmungszeit / auch wenn der Feind schon in die Stadt gekommen wäre / süglich zur Gegenwehr bedienen kan. Von Kirchen- Gebäuen ist hier vornemlich zu sehen die Kirche zu St. Bartholme / auf dem Markt gegen dem Rathhaus über / worin 30. Altäre sind / und nach dieser ein Parfüsser- und Schwarz- Kloster. Auffer der Stadt aber die Kirche zu S. Michael zu allen Heiligen / und zu St. Sebastian. Im 1570. hat die Stadt durchs Feuer grossen Schaden erlitten. Ist Anno 1618. von den Böhmen General Graf Ernst von Mansfeld

Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 573

feld/ An. 1619. vom Kaiserlichen Gen. Grafen von Lilli erobert worden.

S. pildt.

S pildt ist ein Städtlein und Kloster im Ober-Elß / zwischen Schlettstatt / Rappolswir / und Leberau / nabend Restenholz / nicht ferne von dem Illfluß gelegen / dem Herzogen von Lottringen gehörig. Hat im neulichen Krieg viel ausstehen müssen.

Pirna.

Pirna ist eine berühmte Stadt / samt einer Land Bogten an der Elb / 2. Meilen oberhalb Dresden / noch im Meißnischen Eise gelegen / und dem Herrn Churfürsten zu Sachsen gehörig. Hat ein vestes und wol verwahrtes Schloß / Sonnenstein genant / in der Höhe liegend. An. 1639. haben die Schwedischen die Stadt erobert / und hernach in den Brand gesteckt / aber der Bestung nichts anhaben können.

Piseck.

Piseck ist eine Böhmisches Stadt / und in dem Prachenser Kreiß gelegen / derer es in dem Böhmischen Krieg nicht viel besser / als der Stadt Magdeburg ergangen ; zumalen sie An. 1619. von den Kaiserischen / unter dem Commando des Grafen von Bucquoy mit Sturm erobert / und die Einwohner abscheulich tractiret worden.

Pitschen.

Pitschen ist ein gar altes Schlesisches Städtlein im Fürstenthum Brieg / auf Pohlen zu / gelegen / daselbst eine Zeitlang der Bi: